st.gallen

Skoliose erkennen

/ Wenn die Wirbelsäule sich seitlich verbiegt

Eine Wirbelsäulenerkrankung, die jeden Jugendlichen treffen kann. Die Ursache ist unbekannt.

Eine Skoliose entwickelt sich meistens während dem Wachstum zwischen dem 10. und 15. Lebensjahr. Die Wirbelsäule verbiegt sich seitlich und die Wirbelkörper verdrehen sich. Häufig wird eine Skoliose nicht bemerkt, da die Kinder sonst gesund sind und die Kleidung die Kurven versteckt. Wird eine Skoliose nicht rechtzeitig erkannt, kann es unbehandelt zu einer starken Zunahme der seitlichen Kurven kommen.

Beobachten Sie den Rücken Ihres Kinds jedes Mal, wenn z.B. die Schuhe, oder die Hosen zu klein geworden sind:

Machen Sie den Adams-Test:
- Stehen die Schultern gleich hoch?
- Steht das Becken gerade?
- Wirkt der Rücken ungleichmässig beim Vorüberneigen?

Der Schulärztliche Dienst führt Rückentests zur frühzeitigen Erkennung von Skoliose im Rahmen der Reihenuntersuchungen durch. Wenn sich eine Skoliose erst kurz nach der Schuluntersuchung oder der Kontrolle beim Kinderarzt entwickelt, bleibt sie unentdeckt.

Um eine erfolgreiche Behandlung zu ermöglichen, ist es wichtig, Skoliose frühzeitig zu erkennen. Das Ziel der Behandlung ist es, eine Zunahme der Kurven im Rücken zu stoppen.

Wenn Sie Auffälligkeiten am Rücken Ihres Kindes bemerken, können Sie sich an den Schulärztlichen Dienst oder Ihre Kinderarztpraxis wenden. Ein Vorneigetest nach Adams kann helfen festzustellen, ob ein Verdacht auf Skoliose besteht.

Stadt St.Gallen
Schulärztlicher Dienst
Bahnhofplatz 7
CH-9001 St.Gallen
Telefon +41 71 224 56 97
schularztdienst@stadt.sg.ch

Hier geht's zum Adams-Test